



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

11.06.2025

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, dem 03.06.2025, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister Christian (In Vertretung für den Oberbürgermeister)
Gauf

Ausschussmitglieder

Herbert Beckmann
Falk Dettweiler
Kurt Dettweiler
Thomas Eckerlein
Rolf Franzen
Klaus Fuhrmann
Thorsten Gries (Ab 17:04 / Zu Top I/1)
Elisabeth Metzger
Simon Nikolaus
Anne Oberle
Dr. Norbert Pohlmann
Achim Ruf
Frank Schmid
Dr. Ulrich Schüler (Ab 17:02 / Zu Top I/1)
Jannik Telöken
Julian Wilhelm

Protokollführung

Patrick Koyne

von der Verwaltung

Max Amrehn
Fynn Freyler
Anna Metzger
Christian Michels
Monika Urbatsch

Gäste

Nico Reuter

10. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.06.2025

Abwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr.
Marold Wosnitza

Ausschussmitglieder

Klaus Peter Schmidt

von der Verwaltung

Peter Ernst
Barbara Kirsch-Hanisch

10. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.06.2025

T a g e s o r d n u n g

- 1** Information: Multifunktionsspielfeld im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Sozialer Zusammenhalt SZ I „entlang des Hornbachs/ Breitwiesen“
Vorlage: 60/3528/2025

10. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.06.2025

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

10. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.06.2025

Punkt 1: **(öffentlich)**

**Information: Multifunktionsspielfeld im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Sozialer Zusammenhalt SZ I „entlang des Hornbachs/ Breitwiesen“
Vorlage: 60/3528/2025**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt nach einer kurzen Einleitung das Wort an Herrn Michels.

Herr Michels bezieht sich auf eine vergangene Sitzung des Stadtrates und dass dort besprochen wurde, dass die Maßnahme noch vorgestellt werden soll. Weiter führt er aus, dass der Bau der Anlage 2026 erfolgen könnte. Im Anschluss an seine Ausführung übergibt er das Wort an Herrn Nico Reuter.

Herr Reuter bedankt sich für die Einladung und erklärt, dass diese Art der Sportanlage für alle Altersgruppen geeignet sei und in anderen Kommunen sehr gut angenommen wird. Weiter gibt er Einblicke in die Planung der Pumptrackanlage und stellt diese mithilfe eines Lageplans vor.

Nach der Vorstellung von Herrn Reuter bedankt sich der Vorsitzende für die Ausführungen und eröffnet eine Fragerunde.

Ausschussmitglied Franzen begrüßt die Maßnahme sehr und sieht diese im Interesse der Zweibrücker Bürgerinnen und Bürger. Ausschussmitglied Franzen möchte wissen, welche Probleme aufgrund des hochwassergefährdeten Gebiets bestehen und wie damit verfahren werden kann.

Ausschussmitglied Schmid führt dazu aus, dass bei dem vergangenen Pfingsthochwasser der Sportplatz betroffen war und die dort geplante Pumptrackanlage durch ein mögliches Hochwasser verschont bleiben könnte.

Herr Reuter ergänzt, dass ein Retentionsausgleich erfolgen muss, da ansonsten keine Genehmigung erteilt werden könnte. Vorliegend erfolgt ein eins zu eins Ausgleich der Maße, wonach sich die Kubatur nicht verändern wird.

Ausschussmitglied Dr. Pohlmann begrüßt die Idee und möchte wissen, ob eine wassergebundene Decke gegenüber dem Asphalt Vorteile bei Stürzen bieten könnte. Weiter erkundigt er sich nach der Höhe der Kosten und wie der weitere zeitliche Ablauf aussehen könnte.

Herr Reuter antwortet, dass der Rollsportasphalt gegenüber einer wassergebundenen Decke keinen Nachteil aufweisen würde. Die reine Bauzeit für die Anlage würde lediglich voraussichtlich zwei bis drei Wochen dauern und die Kosten werden mit Beleuchtung auf 437.000,- € brutto geschätzt. Herr Michels ergänzt, dass die Kosten mit 90 % gefördert werden.

Ausschussmitglied Beckmann erkundigt sich, ob die Erhebungen der Sportanlage aus Beton und fest verankert sind. Herr Reuter antwortet, dass diese aus Asphalt bestehen.

Zur weiteren Veranschaulichung wurde ein Video gezeigt:

[<https://www.youtube.com/watch?v=PXkjYomGl0k> – „Asphaltpumtrack Baumholder – Projekt von Ecoparc Concept“ von Nico Reuter, hochgeladen am 18.01.2022].

10. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.06.2025

Ausschussmitglied Telöken möchte wissen, ob Sickerpackungen geplant sind?

Herr Reuter antwortet, dass aufgrund der begrenzten Fläche und der daher erfolgten Vollasphaltierung keine Sickerpackungen möglich waren. Vorliegend erfolgt eine Entwässerung über ein Rohrsystem und Punktabläufe, wonach die Anlage auch als eine Art Regenrückhaltebecken fungieren kann.

Ausschussmitglied Schmid erkundigt sich, ob die vier geplanten Beleuchtungsquellen ausreichen, um die gesamte Anlage zu beleuchten. Herr Reuter antwortet, dass diese von den Stadtwerken geplant wurden. Weiter führt er aus, dass es sich anbieten würde, mit einem Bewegungsmeldersystem zu arbeiten, sodass insbesondere in den Wintermonaten die Anlage nur ausgeleuchtet wird, wenn diese auch benutzt wird.

Ausschussmitglied Falk Dettweiler fragt nach, wie die Reparierbarkeit des Asphalts ist. Herr Reuter antwortet, dass es dahingehend noch keine großen Erfahrungswerte gibt, weil die bisher gebauten Anlagen auch unter sehr starker Benutzung noch keine Asphalt Schäden hatten.

Herr Reuter regt an, dass die Mitglieder des Bau- und Umweltausschuss eine Pumptrackanlage besuchen und lädt diese zu einer Besichtigung ein. Hierbei biete sich laut Herrn Reuter ein Besuch der Anlage in Eppelborn an, welche noch dieses Jahr gebaut werden soll.

Nach weiterer kurzer Aussprache nimmt der Bau- und Umweltausschuss die vorliegende Information zur Kenntnis.

10. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.06.2025

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:43 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Bürgermeister Christian Gauf

Patrick Koyne